



Reisemedizinische Beratung

< Gesund Reisen - Gesund Zurückkehren >

Gemeinschaftspraxis

Diabetologische Schwerpunktpraxis · Hausärztliche Versorgung · Gelbfieberimpfstelle

Dr. med. Ottmar Orth

Facharzt für Innere Medizin
Diabetologe · Sportmedizin

Dr. med. Silke Orth

Fachärztin für Innere und Allgemein-
medizin · Reisemedizin <CRM>
Ernährungsmedizin · Chirotherapie

Dr. med. Patrick Kudielka

Facharzt für Innere und Allgemein-
medizin · Reisemedizin <CRM>
Sportmedizin · Chirotherapie

Den sichersten Schutz vor Infektionskrankheiten bieten Impfungen. Daher werden in Deutschland die meisten Menschen bereits im frühen Kindesalter regelmäßig gegen eine Vielzahl von Krankheiten geimpft, darunter Tetanus (Wundstarrkrampf), Diphtherie, Poliomyelitis (Kinderlähmung) und Keuchhusten. Doch kaum eine Impfung schützt ein Leben lang. Viele müssen nach spätestens 10 Jahren, einige sogar früher, aufgefrischt werden.

Eine Reise ist eine gute Gelegenheit, um Ihren Arzt den Impfschutz überprüfen zu lassen und sich gleichzeitig über sinnvolle bzw. notwendige Impfungen für ihr Urlaubsland zu informieren.

 **Zahlreiche gesetzliche Krankenkassen
gewähren eine Rückerstattung für Reiseimpfungen!** 

Häufig werden die Gesundheitsgefahren, die mit einer Auslandsreise verbunden sind, unterschätzt. Darüber hinaus wurde die reisemedizinische Vorsorge aufgrund der bisher anfallenden Kosten für Schutzimpfungen oftmals



Mit Anerkennung zur Gelbfieberimpfstelle seit Juli 2011



können wir die Gelbfieberimpfung bei Ihnen nach Voranmeldung jederzeit durchführen. Beachten Sie jedoch bitte die gesonderten Hinweise.

Impfung

So zahlreich die Reiseziele sind, so individuell muss auch der notwendige Impfschutz ermittelt werden. Eine erste Übersicht über potentielle Reiseimpfungen gibt die untenstehende Auflistung. Eine reisemedizinische Beratung kann sie allerdings nicht ersetzen. Je weiter eine Reise führt, umso wichtiger ist ein umfassender Impfschutz. Dies gilt besonders für südliche Länder mit wärmerem Klima. So ist eine Gelbfieberimpfung für einige Regionen Afrikas und Südamerikas nicht nur vorgeschrieben, sondern auch dringend zu empfehlen. Allerdings sollte nicht nur vor Fernreisen an den Impfschutz gedacht werden. Beispielsweise ist das Risiko, an einer Hepatitis A zu erkranken in Süditalien bereits achtmal höher als in Deutschland und in der Türkei sogar 50 mal so hoch. Hepatitis A ist eine Form der Gelbsucht, die über verunreinigte Nahrungsmittel, vor allem Muscheln, übertragen wird. Auch bei einem Sommerurlaub (z. Bsp. im nahe gelegenen Bayerischen Wald oder in bestimmten Regionen Österreichs und Schweden,

in der Regel nur die gesetzliche Zuzahlung (10% des Impfstoffpreises, mind. 5.-€ und max 10.-€) selbst tragen. Die Praxisgebühr von 10.- € fällt bei Vorsorgeimpfungen grundsätzlich nicht an. Impfkosten für berufliche Auslandsreisen müssen vom Arbeitgeber getragen werden.

- › Reisemedizinische Beratung 30.60.- €
- › Erste Impfung 10.72.- €
- › Parallelimpfung 6.70.- €

Malariavorsorge

Malaria wird durch Anopheles-Mücken übertragen und kommt in vielen tropischen und subtropischen Regionen der Erde vor. Die gefährlichste Form der Malaria kann unbehandelt tödlich verlaufen, bei rechtzeitiger Behandlung ist sie jedoch heilbar. Gegen Malaria gibt es noch keine Impfung. Allerdings sind bestimmte Medikamente in Tablettenform zur Malariaphylaxe verfügbar. Einige Krankenkassen erstatten auch die Kosten für diese Gesundheitsvorsorge. Die qualifizierte reisemedizinische Beratung in unserer Praxis wird gemäss dem zeitlichen Aufwand nach der Gebührenordnung für Ärzte berechnet und kostet 30.60.- €, sowie 10.72.- € für eine



www.praxis-west-mayen.de



Westbahnhofstraße 15
56727 Mayen

Sprechstunde
- außer Mittwochnachmittag -

Mo - Fr 07.30 - 12.00
13.30 - 18.00

Tel 02651 2044
Fax 02651 904437

Berufssprechstunde
- sowie nach Vereinbarung -

Mo Di Do 06.30 - 08.00
17.00 - 20.00